

Protokoll

zur Sitzung des Schulausschusses

am Donnerstag, den 24.03.2022, um 17:00 Uhr

in dem großen Sitzungssaal des historischen Rathauses

So, da sitze ich nun erneut im Schulausschluss. So schnell ist ein Monat rum. Ich bin wieder unvorbereitet und lade mir erstmal die Sitzungsunterlagen herunter. Die „verehrte“ Vorsitzende sagt etwas und es wird ruhig. Aber ich weiß nicht genau warum, vielleicht Schweigeminute!?! Ach ne, es wurde wohl noch auf Walter gewartet, der just mit gelber Jacke über dem dunkelblauen Sacko eintrudelt. Der darf natürlich nicht fehlen. Jetzt geht los.

Ganz wichtig vorab

Lummer bezeichnet uns als „Kollegen des demokratischen Spektrums“. Er will etwas auf die Tagesordnung zur Stephanusschule, das in einem anderen Ausschuss besprochen wurde. Jetzt wurde er aber abgewürgt, da dies wohl die falsche Stelle dafür sei.

Begrüßung

Jetzt werden alle begrüßt. Viele sind entschuldigt und werden vertreten. Also einige Ahnungslose hier, wie ich.

Nochmal ganz wichtig

Lex meldet sich seit geraumer Zeit. Er beschwert sich über Lummer. Der angesprochene Ausschuss war am Mittwoch und nicht am Dienstag und „ich bin auch Teil des demokratischen Spektrums.“ (Hohohohohohohohohohohoho, Lex sorgt für Stimmung.)

Dann geht es wirklich los

Musste mich gerade auf der Anwesenheitsliste eintragen. Extrem wichtig, wegen Geld. Hab aber deswegen den Einstieg vom CDU-Typen verpasst. Irgendwas mit Handwerk. Ich glaube, dass war eine Anfrage. Hmmm.

Ah, es geht wohl um den Übergang Schule-Beruf. Laaangweilig. Ich hoffe, Selenski wird heute noch zugeschaltet.

Irgendeine Frau referiert jetzt zum Thema Schule-Beruf. Sie zeigt so Grafiken mit Pfeilen, Vier- und Dreiecken. Die nächste Folie ist mit viel Text. Es fallen Begriffe wie „Spektrum“ und „Zusammenarbeit“. Jetzt geht es um KAoA-Schulen. Steht für „Kein Abschluss ohne Anschluss“. Jetzt ein warmer KAKAo...

Ich glaube, es geht hier um die Anfrage, die der letzte Tagesordnungspunkt ist. Das wäre dann

TOP 7) Anfrage von RH Rörig, CDU Fraktion, zur Ausbildungsförderung an städtischen Schulen

Und die Frau antwortet darauf, ja, das passt. Ha, ich hab den Durchblick. Ich bin ein kompetenter Politiker. Dann kann ich ja jetzt mal kurz weghören.

Ich hab ziemlich lange weggehört. Sie redet immer noch. Ich höre wieder weg.

17:36 Uhr und sie redet immer noch... Der CDU-Typ hätte sich seine Anfrage bestimmt gespart, wenn er diese Antwort vorgeahnt hätte.

Oh, irgendwelche Menschen sind „Kümmerer“ und andere sind „Akquisiteure“. Es wird doch noch spannend. Nee, doch nicht.

Zum Abschluss hat sie noch - ich zitiere - „irgendein Zitat“ mitgebracht. Puh, geschafft.

„Danke für diesen ausführlichen Beitrag.“

Aber Walter will trotzdem noch was ergänzen. Na dann mach mal...

Witzig, er hat seine Maske vorm Hals hängen. In Kombi mit seinem Hemd sieht das von hier aus, als hätte er keinen Hals. Wenn ich zeichnen könnte, würde ich rasch eine Karikatur anfertigen, Schildkröte Walter.

Jetzt geht es um den Krieg (und seine Folgen):

TOP 3) Bericht zur Beschulungssituation geflüchteter ukrainischer Kinder und Jugendlicher

Schon mal jemand etwas von „Massenzustroms-Richtlinie“ gehört. Also ich jetzt zum ersten Mal. Naja, es geht um Flüchtlinge und die Schulsituation. Wenn Lex gleich sein Maul aufmachen sollte, schmeiße ich meine Kaffeetasse an seinen Kopf. Vorher schütete ich noch heißen Kaffee rein. Er fängt schon freudig an auf seinem Stuhl zu wippen, während Walter bevorstehende Probleme anspricht. Gut, dass ich seine Fresse nicht sehen muss. Die Kaffeetasse am Kopp erscheint mir jetzt nicht mehr brutal genug. Ich lasse meine Fantasie spielen...

Wortmeldungen:

FDP: Wie sieht das denn mit Räumlichkeiten aus?

FÜR: Ist das integrativ schaffbar (bei 1000 Schülerinnen und Schülern für Paderborn)?

Na, wie denn sonst? Oh, Lummer will mal wieder ne „Task-Force“. Hört sich doch toll an!

Walter: blablabla - Dreier - blablabla - Wirtschaft - blablabla - äh - äh - öhm - blablabla - öh - stammel, stammel - 8 Millionen - öh - öhm - äh - Krieg - blablabla - mal öhm gucken äh öh

CDU: Internationale Klassen?

Mertens (Wer ist das? Wolfgang-Udo zum Glück nicht.): Man sollte das alles nicht so positiv sehen. Wir müssen vorbereitet sein. Ich will mal nicht den Teufel an die Wand malen. Aber...Dempsey und so....Ich weiß auch keine Lösung, aber...

Na dann Klappe zu. Danke!

Grüne: Null Kinder werden definitiv nicht kommen.

Achso.

Walter antwortet in bekannter Manier.

Ich denke nochmal über die Karikatur nach. Ohne den halsverdeckenden Mund-Nase-Schutz würde vielleicht doch besser eine Bulldogge oder ein Dackel zu ihm passen. Auf jeden Fall Hund. Gut, ein bisschen kauzig ist er auch. Ich stelle mir vor, er antwortet von einem Ast herab.

Oh, Walter prophezeit eine **NATO-Einmischung** in den Krieg. Aber nicht zitierfähig (hehehe). So ein schlauer Mensch im Paderborner Schulausschuss. Warum führt der eigentlich keine Verhandlungen mit Putin. Der würde den russischen Diktator schon in seine Schranken weisen. Und ich bin Mitglied desselben Ausschusses, wenn auch nur als sachkundiger Bürger. Trotzdem schwillt mir glatt die Brust. Da hab ich direkt mal zwei Redebeiträge verpasst. Linke und SPD. Egal.

Walter ist wieder dran. Und schon wieder seine ganz persönliche Meinung. Das ist schon das dritte Mal heute. Und „meines Erachtens“ sagt er auch oft. Er ist einfach das Maß aller Dinge hier. Und nochmal: „meine persönliche Meinung.“ Jetzt halt doch die Fressleiste. Ich hör nicht mehr zu und mach mir ein Wasser auf. Ich zeige mal mein Desinteresse und ziehe den Flaschenöffner lautstark über den Tisch. Ich glaube es hat gewirkt.

Jetzt ist Lummer wieder dran. Er schon wieder mit seiner „Task-Force“. Mein Desinteresse steigt. Ich schenke mir ein und haue die Flasche auf den Tisch. Bäm, in your Face, Lummer!

Walter macht sich auch schon über die „Task-Force“ lustig. Da sind wir doch mal einer Meinung.

Irgendwer redet... und Lex hat sich tatsächlich auch noch gemeldet. Innerlich höre ich die Weiße-Hai-Musik: dää-dä-dää-dä-dää-dä... Ich greife schonmal in meinen Rucksack...

Die ältere Grüne redet und bringt mich wieder etwas runter.

Oh, jetzt kommt Lex. Er wird „hinzugenommen“. Und beginnt mit einem Witzchen. Er rechnet irgendwas und sagt gar nichts Rassistentes. Überraschend. Da kann ich meine Kettensäge ja im Rucksack lassen.

Der Punkt ist vorbei. Die Vorsitzende muss pinkeln. Walter auch. Beide verschwinden. Jetzt kommt:

TOP 4) Jahresabschluss der städtischen Schulen

Die Verwaltungs-Frau führt ein ins Thema.

Die Vorsitzende ist schon wieder da. Musste sie wirklich pinkeln? Sie hat es nicht explizit gesagt. Jetzt macht sie sich aber direkt mal ein Wasser auf und könnte damit ihren Flüssigkeitshaushalt doch wieder ausgleichen. Walter kommt wieder und macht sich auch ein Wasser auf. Ich flippe aus. Jetzt muss ich auch langsam pinkeln.

Es wird abgestimmt. Einstimmig wird der Beschluss beschlossen und schon geht es weiter mit:

TOP 5) Anmeldungen an den weiterführenden Schulen zum Schuljahr

Man lasse sich folgenden Satz auf der Zunge zergehen: „Die Zügigkeit des Reismann Gymnasiums wird dauerhaft auf vier Züge erweitert und im Gegenzug wird die Zügigkeit des Gymnasiums Theodorianum dauerhaft auf drei Züge festgeschrieben.“

Walter redet viel und das Wort „Zügigkeit“ fällt immer wieder.

Der SPD-Typ schaut mich traurig an. Er hat heute noch nix gesagt. Was er wohl hat?

Und zack, jetzt ist er dran. Er guckt immer zu mir rüber und hätte gerade fast sein Wasserglas umgeschmissen. Vielleicht guckt er auch nur zur Tür, weil er eigentlich wegwill. Mein Eindruck bleibt, er ist traurig. Sein sonstiger Elan ist nicht zu spüren. Er leiert nur seinen Text herunter. Elan hin oder her, wie immer relativ nichtssagend. Wobei der Typ neben mir gelegentlich zustimmend nickt und brummt. So langsam kommt Manfred „Freddy Krüger“ Krugmann in Fahrt. Die Länge seines Vortrags zeigt, dass er doch noch in Form ist. Hoffentlich muss ich heute Nacht nicht von ihm träumen. Seine Redezeit ist schon über 5 Minuten. Er wird darauf hingewiesen. Er scheint zu denken: „Jaja, aber ich hab ja heute noch nix gesagt, ne?“ Und damit hat er Recht. Eigentlich braucht er mir garnicht im Traum erscheinen, wenn er mich hier mit seinem Beitrag zu Tode langweilt. Ein grün-roter-gestrickter Wollpulli würde ihm hervorragend stehen.

Walter antwortet ausführlich...

Die alte Grüne (bzw. ihre Fraktion) hat Bauchschmerzen mit irgendwas. Sie liest was vor. Relativ uninteressant.

Die FDP „hat auch Bauchschmerzen“. Buhuhuhu. Die tun mir alle leid. Geht doch mal kacken! Der FDP-Typ liest auch was vor. Die Beschlussvorlage wird scheinbar kritisch gesehen. Hier und da wird was vorgerechnet. Die FDP hat nen halben Roman geschrieben.

Manchmal frage ich mich, worum es hier geht.

Wolfgang „Double-Double-U“ Walter ist angepisst, dass sein ach so toller Antrag kritisiert wird. „Tut mir leid [Anm.: nicht ernst gemeint]... wir haben alles gemacht... blablabla... wir haben wirklich alles gemacht... wir sind die geilsten... ihr könnt mich alle mal... aber das muss ich jetzt mal sagen... Es geht nicht anders... ihr habt doch alle keine Ahnung... ich bin der Einzige, Größte und Tollste... Fickt Euch... PUNKT!“

Irgendwer ist von Walter nicht beeindruckt und kritisiert munter weiter. Er kriegt viel Zustimmung von allen Seiten und sogar Beifall von Lex. Walter ist jetzt richtig stinkig und setzt seine Maske auf. Dann meldet er sich nochmal zu Wort und betont wiederholt, dass keiner hier Ahnung hat, außer er. Und jetzt bitte Fresse halten!

Aber Mertens will auch noch kurz. Er und seine Fraktion haben „salopp gesagt: ‚den Walter ordentlich ins Sandwich genommen‘“, als er vergangener Tage bei einer Sitzung (welcher Art auch immer) zu Besuch war. Bah, ekelig.

19:39 Uhr: keinen Bock mehr. Ich gehe mal pinkeln. Ah nee, Lex geb' ich mir noch. Aber der ist heute auch eher lahm. Wo ist seine Bissigkeit? Tut mir leid, ich geh pinkeln.

Bin wieder da. In guter Ausschuss-Tradition mach ich mir dann mal ein Wasser auf.

Walter, die Mimose, ist immer noch beleidigt: Na, dann stimmt doch gegen die Vorlage...hätätä... Ihr werdet schon sehen... bähähäh

CDU ist jetzt auf Waldis Seite. „Irgendwem muss man halt leider auf die Füße treten.“

Gleich platzt mir der Kopf. Freddy und Lex wollen auch nochmal ihren Senf abgeben. Tolle Diskussion.

Falls jemanden die Anmeldezahlen interessieren sollten:

Schule	Anmeldungen 2022/23			
	Stand 14.03.2022			
	Paderborner	Auswärtige	Gesamt	Abweichung Zügigkeit
Hauptschulen				
Mastbruch	19	0	19	-2/-1
HS Gesamt:	19	0	19	1 Zug
Realschulen				
In der Südstadt	56	9	65	-1
Schloß Neuhaus	151	13	164	/
Lise-Meitner	52	39	91	-2
RS Gesamt:	259	61	320	11 Züge
Gymnasien				
Goerdeler	105	15	120	/
Pelizaesus	139	48	187	/
Reismann	102	45	147	/
Theodorianum	53	41	94	/
Schloß Neuhaus	141	32	173	/
GY Gesamt:	540	181	721	23 Züge
Gesamtschulen				
Heinz-Nixdorf	122	3	125	/
Paderborn-Elsen	146	3	149	/
Friedrich-Spee	93	3	96	-1
GE Gesamt:	361	9	370	14 Züge
Gesamt	1.179	251	1.430	
Aufnahmen St. Michael				
Realschule	33	29	62	
Gymnasium	68	58	126	
St. Michael Gesamt:	101	87	188	
Anmeldungen Insgesamt:				
	1.280	338	1.618	
Schüler der 4. Klasse der Paderborner Grundschulen	1.330			

Und Lex sagt auch nochmal was und macht einen Änderungsantrag. Er scheint tatsächlich ein Versuch zu sein, sich produktiv einzubringen. Aber irgendwie wird da aneinander vorbeigeredet. Jetzt regt er sich auf, hat aber nicht das Wort. Lex regt sich weiter auf. Herr Fuchs hat jetzt das Wort. Klappe Lex. Fuchs versteht auch was nicht. Walter sagt wieder was. Fuchs redet, hat aber nicht das Wort. Lex ruft auch nochmal was. Lex hat aber nicht das Wort. Herr Fuchs, Sie haben gerade auch schon gesprochen, ohne dass Sie das Wort hatten. Lex hat nochmal das Wort. Blalala, er hat es noch nicht verstanden. Will irgendwas juristisch absichern. Das Theodorianum muss geschützt werden. Öffentlicher Druck. Zivilgesellschaften. Blablabla. Naja, egal. Eigentlich sind wir alle doch garnicht so weit auseinander. Die Anmeldezahlen sind dieses Jahr halt etwas ungünstig. Dumm gelaufen. Aber wir haben uns doch alle lieb und haben halt diese rechtlichen Vorgaben. Blablabla. Jetzt müssen wir aber abstimmen, Spannung. Lex beantragt nochmal eine getrennte Abstimmung. Walter sagt garnichts mehr. Es wird abgestimmt. Es wird mehrheitlich zugestimmt. Schwere Geburt. Aber Punkt 5 ist beendet.

Lex macht nochmal einen Geschäftsordnungsantrag. Sagt dann aber was ganz anderes. Kriegt jetzt richtig Mecker von der Vorsitzenden. „Rausschmeißen“ rufen einige, „verfassungsfeindlich.“

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf einen

TOP 6) Sachstandbericht: Prüfung der Raumbedarfe hinsichtlich G9

Ich glaube, das ist der letzte Punkt. Ich hab auch keinen Bock mehr. Ich will nach Hause. Bin schon auf Seite 6 vom Protokoll. Wer das bis hier komplett gelesen haben sollte, tut mir leid. Aber so kommt man über die Runden. Insbesondere, wenn man unvorbereitet ist.

Inhaltlich kann ich jetzt beim besten Willen nicht mehr folgen. Vor allem, weil die Verwaltungs-Tante echt eine Schlaftablette ist. Ich versuche, mich wach zu halten. Boah, ist das langweilig. Dagegen ist ein Gottesdienst richtig spannend. Oder einfach nur in einem dunklen, stillen Raum sitzen, ohne Handy. Das wäre auch schön. Oh, sie ist fertig. Und es wird geklopft.

Die alte Grüne: „Vielen Dank für die Ausführungen.“ Nein, nicht vielen Dank!! Bitte nie wieder!!

Warum muss die jetzt noch was dazu sagen? Das gibt es doch nicht. Schluss. Bitte. Hier kann doch keiner mehr. Gesenkte Köpfe, wohin ich seh.

Neeeeiiiiin, Freddy Krüger sagt auch noch was. „Ööööhm, öhm, öh, Raumsituation, aber, ähm, öh, öhm, blablabla, danke.“

Ich hab jetzt vollkommen abgeschaltet... Lex will noch irgendwas mit Schulklassen im Ratskeller...

Mertens versucht noch einen Witz, hat leider nicht geklappt.

20:28 Uhr - Ende